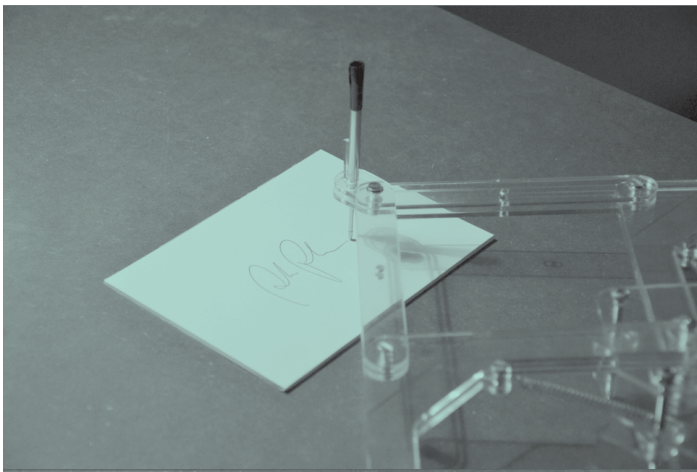


Rethinking Prototyping



© Andreas Picker

»Signature Piece« von Andreas Picker



© Stephanie Neumann

»CIPHERING«, Personalisierter Schmuck aus dem 3D Drucker

Im Mittelpunkt von »Rethinking Prototyping« steht das Konzept des Prototypen, der traditionell den Beginn einer Produktionsreihe verkörpert. Sechs Fachbereiche der UdK Berlin und TU Berlin sind in drei Forschungsgruppen eingebunden, die unter den Schwerpunkten »Hybrid Prototyping«, »Blended Prototyping« und »Beyond Prototyping« die disziplinspezifischen Konzepte von Prototyping analysieren. Die unterschiedlichen Definitionen und Gebrauchsformen werden fächerübergreifend in Bezug zueinander gesetzt und eröffnen neue Sichtweisen auf die Begriffe Prototyp und Prototyping. Die Forschungsergebnisse fließen in die Lehre beider Universitäten ein. Ebenso ist eine abschließende populärwissenschaftliche Publikation vorgesehen. Das von der Einstein Stiftung Berlin mit 1,09 Millionen Euro geförderte Projekt läuft drei Jahre und endet im September 2015.

Projektpartner der TU Berlin

Prof. Dr. Marc Alexa
Prof. Dr.-Ing. Sebastian Möller
Prof. Dr.-Ing. Rainer Stark

Projektpartner der UdK Berlin

Prof. Jussi Ängeslevä
Prof. Dr.-Ing. Christoph Gengnagel
Prof. Dr. Gesche Joost
Prof. Kora Kimpel
Prof. Joachim Sauter
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Oec. Thomas Schildhauer

Ansprechpartnerin Hybrid Plattform

Emilia Nagy
emilia.nagy@hybrid-plattform.org
+49 (0) 30 3185 2194

Ein Projekt von